

Hs. Mühle News 2007

Ausgabe 6

Dezember 2007

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser

Stellen Sie sich Folgendes vor:

Es gäbe da einen Recycling- und Entsorgungsbetrieb, der auf seinen ökologischen Fussabdruck und auf Nachhaltigkeit so sehr achtet, dass er:

- nach ISO-14001 (Umweltmanagementsystem) zertifiziert ist*
- den gesamten Büro-Papiereinkauf auf Recycling/FSC-Papier umgestellt hat*
- als erster der Branche Naturstrom blue einkauft*
- seine Mitarbeiter und Lehrlinge konstant auch in Bezug auf die Umwelt weiterbildet*
- seit Jahren Lehrlinge und Lehrtöchter aus der Region ausbildet*
- schon lange Fair Trade Kaffee von Max Havelaar in der Betriebskantine ausschenkt*
- an allen Wasserhähnen Aqua-Clics zur Wasserreduzierung montiert hat etc. etc.*

Und nun stellen Sie sich vor, dies ist REALITÄT!! Ein gutes Gefühl, oder?

Erfahren Sie mehr über diese Unternehmung unter: www.muehlerecycling.ch.

Nun wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung.

Ihr 

Gleich zwei Euro 5-LKW

haben wir in unserer Fahrzeugflotte. Vor kurzem konnten wir die beiden ersten Euro 5-Lastwagen in unseren Fuhrpark aufnehmen. Es handelt sich hierbei um einen Scania-Hakenwagen sowie einen Renault-Absetzkipper. Die Umstellung auf eine umweltfreundliche Motorentechnik läuft.



Ebenfalls haben wir für die neuen Euro 5's gleich noch ein neues schickes - für Jedermann/frau erkennbares - Logo kreiert.

Entwicklung Alteisen / Metalle

Eisenschrotte

haben nochmals zugelegt. Die Durchschnittspreise lagen im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich höher. Überraschte und fröhliche Gesichter gab es bei manchen Lieferanten, die nach längerer Zeit wieder einmal ihren Hof/Platz entrümpelt haben und für ihr Alteisen viel Geld erhielten.

Buntmetalle

Aluminiumabfälle waren unauffällig und liessen sich von Kupfer und Chromnickelstahl nicht zu Höhenflügen mitreissen. Kupfer gab gegen Ende des Jahres stetig nach. Chromnickelstahl erlebte Mitte Jahr einen unglaublich starken Absturz und erholt sich nur sehr zögerlich.

Naturstrom blue!

Höchste Zeit, noch mehr für die Umwelt zu tun! Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, auf Naturstrom blue umzusteigen. Seit dem 1.1.2007 werden wir - als erster Recyclingbetrieb im Versorgungsgebiet der EKZ - mit Naturstrom blue beliefert. EKZ Naturstrom blue kommt zu 100% aus Wasserkraftwerken, die jeweils mehr als 1000 Kilowatt produzieren. Der Aufschlag, den wir pro kWh zahlen, wird im Axpo Naturstrom-Fond zur Förderung von innovativen Energieprojekten investiert. Interessiert? Unter www.axpo.ch erfahren Sie mehr.



Geschäftsführer Armin Mühle, Umweltleiterin Bee Wunderlin und EKZ-Account Manager Andreas Uhr bei der Zertifikats-Übergabe.

Eco-Drive Kurs

Am Samstag, 11. August 2007, haben uns fünf Experten der Astag in Theorie und Praxis das sparsame und ökologische Fahren erklärt. Und siehe da: auf der zweiten gleichen Fahrstrecke resultierte eine Treibstoffeinsparung von 13,64 %!

Übrigens:

Wussten Sie, dass, wenn Ihr Motor länger als drei Sekunden im Leerlauf dreht, sich das Abstellen bereits lohnt? Seit über einem Jahr ist deshalb auf

unserem Areal "Motor-Abstell-Pflicht"!

Wir tun was für die Umwelt!

Machen auch Sie mit!



Bring- und Holtag Volken



An einem Samstag im September haben wir für die Gemeinde Volken einen Bring- und Holtag organisiert. Unser Team inklusive Chef Armin Mühle war den ganzen Tag voll im Einsatz (danke schön!). Auch die jüngsten Einwohner waren eifrig dabei und brachten mit ihren Plastiktraktoren immer wieder neue Ware. Für die Verköstigung - eine Spende der Gemeinde - war auch gesorgt: es gab Kaffee, Kuchen und immer frische Gipfeli!

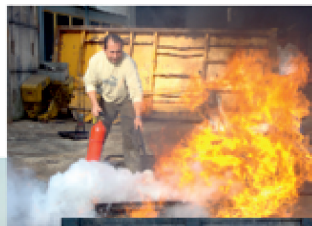
Brandlöschkurs mit der Firma Minimax



Am Samstag, 8. September, führte die Firma Minimax einen Brandlöschkurs auf unserem Areal durch. Nach dem theoretischen Teil haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Löschmitteln geübt und die verschiedenen Feuer gelöscht.

Ein grosses Aha-Erlebnis war die Mega-Explosion einer brennenden Pfanne, die der Minimax-Experte mit Wasser

löschen wollte. Wir haben nun gelernt, dass man brennende Töpfe und Pfannen nie mit Wasser, sondern immer mit einer Löschdecke löschen muss!





Verstärkung

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Sekretärin **Fabienne Kalt** vorzustellen. Seit April 2007 ist sie bei uns im Team. Frau Kalt ist in einem Transportunternehmen gross geworden, hat mehrere Jahre bei einem Sonderabfallentsorger gearbeitet und kennt sich deshalb gut in unserer Branche aus. Ein wahrer Glücksfall!

“Eisenhans” wird 80 Jahre alt!

Am 12. September 2007 ist **Hans Mühle** 80 Jahre alt geworden. 1960 gründete er die Firma und eröffnete eine Reparaturwerkstätte. Vor 10 Jahren zog er sich aufs “Stöckli” zurück und geniesst jetzt seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm noch viele gesunde Jahre.



10-Jahres Jubiläum - Sicherheitsingenieur Sepp Wunderlin



Sepp Wunderlin hat in den letzten 10 Jahren - teilweise mit sanftem Druck - aus unserer Firma in Sachen Sicherheit einen Vorzeigebetrieb geschaffen. Wir bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz und hoffen, dass er auch weiterhin Lust hat, uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!

Wir suchen: Recyclist-Lehrling

Für Sommer 2008 suchen wir einen aufgestellten und aufgeweckten Burschen, der gerne im Team und auch gerne draussen arbeitet. Interessiert? Dann sende uns Deine Unterlagen (bis 31. Januar 2008) an: Hs. Mühle Recycling AG, Armin Mühle, Seuzachstrasse 117, 8412 Riet (Neffenbach)

BESTANDEN!



Im Doppel!

Unser Recyclist-Lehrling Patrick Pöhlmann (4,7) und unsere KV-Lehrtochter Nadine Küng (5) haben die LAP bestanden. Einmal mehr sind wir super stolz auf unsere erfolgreichen Lehrlinge und gratulieren ihnen und uns! P.S. Wir haben Glück: Nadine Küng bleibt uns erhalten.

Was machen eigentlich unsere ehemaligen Lehrlinge?

Unser erster Recyclist-Lehrling war Matthias "Matt" Hotz. Im Sommer 2003 hat Matt (zusammen mit Ivan Lesic) die LAP abgeschlossen und zwar mit einer Super 5,2! Nach der Lehre zog es ihn in ein abgelegenes Bergdorf im Tessin, wo er zusammen mit Freunden, Hunden und Bergeissen einen Klein-Bio-Bauernhof bewirtschaftete. Zwischendurch wanderte er mit seinem Hund durch die Schweiz und arbeitete immer wieder in einem Tierheim. Ob als Ferienvertretung unseres Metallchefs, als Profi bei Demontagen oder als Tiefbauarbeiter bei uns im Areal, wann immer Not am Mann ist, wir können glücklicherweise auf Matts Hilfe zählen. Allerdings weiss man nie so genau, wann es ihn wieder weiterzieht. Zur Zeit allerdings haben wir Glück: Matt ist gerade bei uns!

ICH BIN DER NEUE!



Gerne stellen wir Ihnen unseren neuen Recyclist-Lehrling vor: **Lorenz Schneider** wird in den nächsten drei Jahren von uns zum Spezialisten ausgebildet! Wir freuen uns auf unseren neuen Lehrling und wünschen ihm einen guten Start ins Berufsleben.

Verheiratet:

Karin Berger hat den Schritt gewagt und hat geheiratet. Wir gratulieren dem frischgebackenen Ehepaar und wünschen viel Liebe und Freude. Sie haben es sicher bereits bemerkt: Frau Berger heisst nun Sidler!



Unser neuer Chauffeur heisst Remo Noser. Seit Juli 2007 unterstützt er unsere Fahrer. Wir freuen uns, Remo bei uns im Team zu haben und wünschen ihm allzeit gute Fahrt!

Wir sind auch während der Feiertage für Sie da:

Mo. 24. - Mi. 26. Dezember 2007	geschlossen
Do. 27. + Fr. 28. Dezember 2007	07.30-12.00 13.00-17.00
Sa., 29. Dez. 2007 - Mi. 2. Januar 2008	geschlossen

Druck: Urs Waldmeier, Dinhard



Layout+Design: Bee Wunderlin

Wir bitten unsere Privat-Lieferanten, künftig am Freitagnachmittag keine Waren mehr anzuliefern. Am Samstag-Vormittag (s. Liste rechts) sind wir gerne für Sie da! Besten Dank für Ihr Verständnis.

Sie wollen wissen, was bei uns so los ist? Unter www.muehlerecycling.ch sind Sie bestens informiert und immer auf dem neusten Stand.

SOS-Kinderdörfer-Patenschaften

Die kleine Mint aus Thailand hat in diesem Herbst bereits ihren vierten Geburtstag gefeiert. Sie macht ihrer Kinderdorf-Mutter sehr viel Freude, hilft bereits mit und wird von ihren Geschwistern sehr geliebt.

Um die Rechte der Kinder zu schützen, vergibt SOS-Kinderdorf seit einigen Jahren keine Kinderpatenschaften mehr, sondern unter anderem Patenschaften für ein ganzes Dorf. Deshalb unterstützen wir nun das SOS-Kinderdorf in St. Petersburg, Russland. Mehr Infos erhalten Sie unter www.sos-kinderdorf.ch!

Samstags-Öffnungszeiten

2008 haben wir an folgenden Samstagen von **08.00 - 11.30 Uhr** für Sie geöffnet:

Januar:	12. / 26.
Februar:	23.
März:	08. / 29.
April:	12.
Mai:	17. / 31.
Juni:	14. / 28.
Juli:	05.
August:	23.
September:	06. / 20.
Oktober:	25.
November:	08. / 22.
Dezember:	06. / 20.

Bitte merken Sie sich diese Daten! An den anderen Samstagen ist der Betrieb **GESCHLOSSEN!**

Lieferungen von Privaten nur gegen Barzahlung!

ENTSORGUNGS-HOTLINE 052 3 200 100